



und alles,  
wirklich alles zählt

## Ein Tag mit Herrn Jules

### Inszenierte Lesung mit Musik und Momenten der Stille

Alice und Jules haben ein morgendliches Ritual. Und auch an diesem Morgen wird Alice geweckt vom Duft des Kaffees, den ihr Mann schon zubereitet hat. Als sie jedoch zu Jules ins Wohnzimmer kommt, sitzt er tot auf dem Sofa. Alice beschließt, seinen Tod, zumindest für einen Tag, zu ignorieren. Doch dann taucht der kleine Nachbarjunge auf, der wie immer um zehn Uhr eine Schachpartie mit Herrn Jules spielen möchte ... Ein poetisch sinnlicher Abend über ein kleines Buch und darüber wie Rituale uns helfen können, große Verluste zu überwinden.

**Mittwoch, 16. März 2011, 19 h**

in *sanctlara* Mannheim, B 5,19 · mit  
Isolde Fischer und Daniel Jaffeé · 4 Euro

## Wann hört Papa auf, tot zu sein?

### Todesvorstellungen von Kindern

Viele Erwachsene möchten Kinder vor dem Kontakt mit Sterben und Tod schützen, weil sie glauben, die frühe Begegnung schade der kindlichen Entwicklung. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. Sprechen wir mit Kindern offen über ihre Fragen, Todesvorstellungen und Gefühle, ermöglichen wir ihnen inneres Wachstum. In ihrem Vortrag möchte Margit Bassler, Diplompsychologin und Initiatorin zahlreicher Projekte zur Begleitung

von trauernden Kindern und Jugendlichen, Mut machen, auch und gerade mit jungen Menschen Fragen zu Leben, Sterben und Tod zu bewegen.

**Donnerstag, 24. März 2011, 19 h**

in *sanctlara* Mannheim, B 5,19 · mit  
Margit Bassler, Institut für Trauerarbeit  
Hamburg · 4 Euro

zu wissen dass wir zählen  
mit unserem Leben  
mit unserem Lieben  
gegen die Kälte

Für mich, für Dich, für unsere Welt

*Ruth C. Cohn*

## Schuld – Macht – Sinn

### Schuld und Vergebung im Trauerprozess

Fragen nach Verantwortung und Schuld begleiten Angehörige nach vielen Todesursachen. In endlosen Gedankenspiralen stellen sie sich immer dieselben Fragen – was hätte ich tun können, um den Tod zu verhindern? Hätte ich etwas merken müssen? Aber auch Vorwürfe gegen andere können stark sein.

Schuldvorwürfe quälen und entlasten zugleich, sie haben viele Ursachen und Auswirkungen. Chris Paul erklärt, wie Schuldvorwürfe entstehen und zeigt ungewöhnliche Wege auf, mit Schuldvorwürfen umzugehen.

**Mittwoch, 30. März 2011, 19 h**

in sanctclara Mannheim, B 5,19 · mit Chris Paul, Sozialpsychologin, Fachautorin und Ausbilderin in Bonn · 4 Euro

## ungeküstet zurück

### Ein Filmabend mit Gespräch

*Menschen müssen sterben, weil die Erde sonst zu klein wird. Die Seele ist so was wie lebendige Luft. Vielleicht wird man noch einmal geboren. Und ach, ihr Erwachsenen müsst keine Angst haben, mit uns Kindern über den Tod zu sprechen.*

Stefan Hillebrand und sein Filmteam begleiten im Auftrag von Clara – Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst Mannheim ein Schulprojekt, bei dem sich Lehrerinnen und Lehrer ganz unterschiedlicher Fächer zusammen mit Kindern- und Jugendlichen auf vielfältige kreative Art und Weise mit dem Thema Sterben und Abschied, Trauer und Leben beschäftigen. Entstanden ist daraus ein Film, der Einblicke gibt in die Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen und zeigt, welche Verluste und welche Abschiede sie beschäftigen, welche Vorstellungen sie zum Thema Tod und Sterben haben und wie sie mit ihrer Trauer umgehen. Ein ungewöhnlicher Film, der Mut macht, anzusprechen und hinzuschauen, zu thematisieren und nicht zu tabuisieren und Kinder und Jugendliche im Abschied zu begleiten. Und dabei wird deutlich: alles, wirklich alles, zählt – der Tod wie auch das Leben.

**Mittwoch, 6. April 2011, 19 h**

in sanctclara Mannheim, B 5,19 · 4 Euro



## Sterben in Gott hinein?

### Gedanken eines Christenmenschen

Jeder Mensch stirbt seinen Tod. Und jedes Sterben und jeder Tod stellt jeden Menschen ganz persönlich vor eine Grundentscheidung. Gibt es ein „Leben danach“? Oder verlöscht der Mensch im Tod wie eine Kerze verlöscht? Was spricht für, was spricht gegen diese jeweiligen Annahmen? Ist das eine so rational oder irrational wie das andere? Gibt es vernünftige Gründe anzunehmen, der Mensch sterbe „in Gott hinein“? Prof. Karl-Josef Kuschel, einer der bekanntesten Theologen der Gegenwart, wird sich allen Argumenten und Gegenargumenten stellen und zugleich in sehr persönlicher Weise „als Christenmensch“ Rechenschaft ablegen von seinem Glauben.

### Dienstag, 12. April 2011, 19 h

in *sanctclara* Mannheim, B 5,19 · mit Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Universität Tübingen · 4 Euro

## Wir sind zu Gast auf Erden

### Lieder, Bilder und Gespräche zu Anfang und Ende

Dass wir auf dieser Erden nicht ganz zu Hause sind, dass wir noch irgendwo anders hingehören, von woanders herkommen – das ist uralte Weisheit des Christentums. Was bedeutet es für das Lebensgefühl und die Lebensgestaltung, sich dieses „Gaststatus“ bewusst zu sein, diese Art von Beheimatung auf unserer Erde zu leben? Lieder, Bilder und Gespräche am Abend des Karmontag – nachdenklich, anregend für Augen- und Ohrenmenschen gleichermaßen.

### Karmontag, 18. April 2011, 19 h

in *sanctclara* Mannheim, B 5,19 · mit Peter Annweiler, Michael Lipps, Dorothea Welle – dem *sanctclara*ProjektChor unter Leitung von Kantor Immanuel Zeh · Moderation: Manuela Fischer, Stephan Leinweber, Barbara Wagner

Eine Initiative von

Ökumenisches Bildungszentrum *sanctclara* Mannheim · 0621 17857-0

Ökumenische Hospizhilfe Mannheim · 0621 28000-350

Clara – Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst Mannheim · 0621 28000-351